DISZIPLIN TARGET SPRINT

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

65
WSV
5
STEYR

Target Sprint

Sie schauen im Winter gerne Biathlon im Fernsehen? Sind ansonsten aber am liebsten selbst im Freien sportlich aktiv? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Target Sprint ist eine Art „Sommer-Biathlon“, die Mittelstreckenlauf mit Luftgewehrschießen verbindet und damit gleichermaßen Präzision beim sportlichen Schießen wie auch körperliche Fitness der Teilnehmer verbessert – eine Kombination wie „Feuer und Eis“ aus körperlich fordernden Läufen und möglichst zügigem, aber konzentriertem Schießen mit rasendem Pulsschlag.

Target Sprint-Wettbewerbe können überall ausgerichtet werden, wo ein sicherer Luftgewehr-Schießstand und eine 400m-Laufstrecke errichtet werden können. Die junge, dynamische Sportart wurde deshalb vom Internationalen Schießsportverband ISSF zunächst zur Erweiterung von dessen Breitensport-Programm eingeführt. Nachdem sich die Disziplin inzwischen zunehmender Beliebtheit erfreut und auch das Leistungsniveau der besten Athleten steigt, findet in diesem Jahr die erste Target Sprint-Weltmeisterschaft der ISSF in Suhl statt.

Gelegenheit, die Regeln, die sich an den bekannten Biathlon-Regeln orientieren, einmal genauer unter die Lupe zu nehmen …

WUSSTEN SIE SCHON?

Die Trefferfläche der fünf mechanischen Klappscheiben beträgt jeweils 35 mm im Durchmesser und ist damit etwas kleiner als ein Tischtennisball (40 mm).

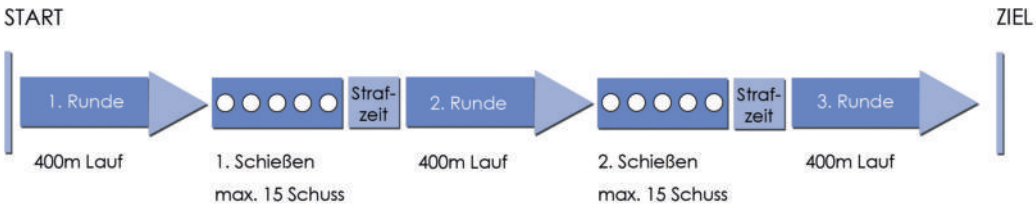
TARGET SPRINT
ISSF
2
10

erima
141
142
TARGET SPRINT
ISSF

Einzel-Wettbewerb

Die Sportlerinnen und Sportler legen insgesamt drei Runden à 400 Meter zurück, die von zwei Schießeinlagen mit dem Luftgewehr unterteilt werden. Bei den Rennen starten maximal 12 Teilnehmer pro Lauf in einem „Massenstart“. Nachdem sie die erste Laufrunde hinter sich gebracht haben, geht es an den Schießstand. Dort stehen die Luftgewehre für die Teilnehmer bereit, denn anders als beim Biathlon werden diese nicht mit auf die Laufstrecke genommen.

Im Stehen wird auf eine Distanz von 10 Metern auf Klappscheiben geschossen wie sie von Biathlon-TV-Übertragungen bekannt sind. Mit maximal 15 Schuss darf auf die fünf Scheiben geschossen werden. Gelingt es nicht, damit die fünf Scheiben zu treffen, so ist eine 15-sekündige Strafzeit je verfehltem Ziel abzuwarten, bevor es zurück auf die Laufstrecke geht. Nach dem zweiten Schießen, das in gleicher Weise abläuft, geht es in die dritte abschließende Runde, bei der es mit dem Zieleinlauf noch einmal um die Platzierungen geht.

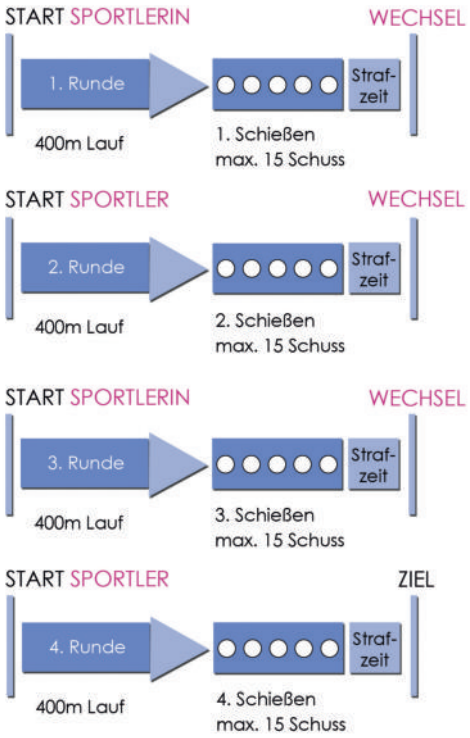


Team-Wettbewerb

Ein Team besteht aus jeweils drei Sportlerinnen bzw. drei Sportlern. Jedes Teammitglied muss nacheinander – nach dem Staffelprinzip – drei Runden à 400 Meter und zwei Schießeinlagen absolvieren und übergibt dann an das nächste Teammitglied ehe der dritte Sportler oder die dritte Sportlerin abschließend ins Ziel läuft. Das Team, dessen drittes Teammitglied als erstes die Ziellinie überquert, gewinnt den Lauf.

Mixed-Team-Wettbewerb

Ein Mixed-Team besteht – wie der Name schon vermuten lässt – aus einer Sportlerin und einem Sportler. In diesem Wettbewerbsformat müssen beide Teammitglieder jeweils zwei Mal auf die Strecke, anders als im Team-Wettbewerb. Es beginnt zunächst die Sportlerin mit einer Laufrunde und anschließender Schießeinlage, danach erfolgt in einer dafür extra vorgesehenen Zone der Wechsel auf den Sportler. Dieser absolviert ebenfalls Laufstrecke und Schießeinlage ehe er zurück auf seine Teamkollegin wechselt. Der Ablauf wiederholt sich ein weiteres Mal, so dass der männliche Sportler letztlich ins Ziel läuft. Auch hier gilt, das Team, welches als erstes die Ziellinie nach allen Lauf- und Schießeinheiten überquert, gewinnt.



Impressum

Herausgeber
DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.
Lahnstraße 120 · 65195 Wiesbaden
Telefon 0611-46807-0
Fax 0611-46807-49
Internet: www.dsb.de
E-Mail: info@dsb.de

Redaktion
Andreas Friedrich
Nadine Schilling

Bildnachweis
Deutscher Schützenbund,
Eckhard Frerichs,
Freddy Siebert

Layout
Ulrike Welsch (Krüger Druck)

Druck
Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10 · 66663 Merzig
www.kdv.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Wiesbaden. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Änderungen vorbehalten